



# MARKT- APOTHEKE

„Im Mittelpunkt:  
Ihre Gesundheit“



Jan Erik Dahlke

Hindenburgstraße 5 · 89281 Altenstadt

Tel. 0 83 37/72 40 · Fax 0 83 37/724 15

Internet: [www.markt-apotheke-altenstadt.de](http://www.markt-apotheke-altenstadt.de)

“ Wir wünschen allen Anglern und deren Angehörigen ein gesundes neues Jahr und gute Fänge”



[www.fischereiverein-altenstadt.de](http://www.fischereiverein-altenstadt.de)

Ausgabe 01/2013





Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH

*yes, we can!*

**Ihr zuverlässiger  
Partner  
in Altenstadt**



- **Elektroinstallation**
- **Sat-Anlagen**
- **Telefonanlagen**
- **EDV-Anlagen**
- **Photovoltaikanlagen**

**Hammerschmiede 7**

**89281 Altenstadt**

**Tel. 08337/900 537-0**

**[www.BuS-Sicherheit.de](http://www.BuS-Sicherheit.de)**



Weidachstr.6

89165 Dietenheim

Tel: 07347/919199 Fax: 07347/919198

E-Mail: [info@angelcenter-dietenheim.de](mailto:info@angelcenter-dietenheim.de)

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 09:00-12:30

14:00-18:30

Sa : 09:00-14:00



**Bella-Cosa**

Warenvertrieb + Consulting

D-89257 Illertissen ~ Berliner Allee 10

Tel. 07303-910 301 ~ Fax 42343 ~ Mobil 0171-800 99 65

- Promotion-Shirts in vielen Farben
- Hochwertige Vereins- u. Firmenbekleidung (Polo- u. Sweatshirts, Jacken uvam.....)
- Werbeartikel für Ihr Event z. B. Caps.....
- Individuelle Schul- u. Ausflugsbekleidung
- Funktionelle Outdoorbekleidung
- Frotteeartikel
- Arbeitsbekleidung für Handwerk, Handel...
- Gestickte Aufnäher

[www.bella-cosa.eu](http://www.bella-cosa.eu) ~ [info@bella-cosa.eu](mailto:info@bella-cosa.eu)

**Und dies alles  
unverwechselbar mit Ihrem  
Vereins- bzw. Firmenlogo  
bedruckt oder bestickt!**

**Katalog gratis  
anfordern!**

mit der Aufzucht von Bachforellen am Laufen. Durch den Einsatz zweier selbst gebauten Brutboxen, wurden von uns 10000 vorbefruchtete Bachforelleneier im Kaula-Kanal eingesetzt. 2012 hat Markus Reisch die Fischerprüfung mit Erfolg bestanden und somit zu den Aktiven gewechselt.

Das Schnupperfischen 2012 weckte großes Interesse bei zahlreichen Kindern.



Es wird sich zeigen, ob wir für 2013 neue Jungfischer gewinnen konnten.

Der aktuelle Stand der Jugendgruppe beträgt 9 Mitglieder.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns übers

Jahr hin bei unseren Aktionen mit der Jugendgruppe tatkräftig unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen!

Daniel Manzer 1. Jugendwart  
Max Liedel 2. Jugendwart



Das Angelfahrzeug der Zukunft.  
Umweltbewusst und sparsam  
sowie Geländetauglich und  
geräumig. Geeignet für Jung und  
Alt.

## Die Redaktion

*Impressum:*

*Gestaltung, Bilder und Texte*

Günter Baurle

Denis Wagner

☎ Tel.:08337/9603

✉ E-Mail: picker1@gmx.de

✉ fischereiverein-altenstadt@gmx.de

Informationen und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben werden auf unserer Homepage [www.fischereiverein-altenstadt.de](http://www.fischereiverein-altenstadt.de) sowie im Schaukasten an der Fischerhütte und in regelmäßigen Abständen im Altenstadter Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Sollte jemand einen Rechtschreibfehler finden, dann darf er ihn selbstverständlich behalten.

### Vorstandschaft:

1. Vorstand:	Dietmar Wagner
2. Vorstand:	Günter Baurle
Kassierer:	Jürgen Kohler
Jugendwart:	Daniel Manzer
Schriftführerin:	Elvira Wagner
1. Gewässerwart:	Manfred Hollweck
2. Gewässerwart:	Josef Wiest
Beisitzer:	Waibel Hans
Beisitzer:	Günther Bartenschlager
Beisitzer:	Max Liedel

Aktueller Mitgliederstand zum 01.01.2013

82 Aktive

8 Jugend

30 Passive

120 Gesamt

## Bericht des 1. Vorstands



Liebe Fischerkameradinnen,  
liebe Fischerkameraden!

2012 liegt hinter uns, Grund genug um Resümee zu ziehen. Wie so üblich beim Fischereiverein, bringt jedes Jahr viel Arbeit. Beginnend mit der Jahreshauptversammlung zieht sich ein roter Faden der Veranstaltungen und der Arbeitseinsätze übers Jahr hinweg. Das Karfreitagsräuchern, fand wie jedes Jahr viel Anklang bei der Bevölkerung. Weitere tolle Feste folgten wie das Spanferkelessen im Juli. Eine ganz wichtige und sehr gut etablierte Veranstaltung ist das Spezialitätenfest im September, das auch im letzten Jahr bei bestem Wetter gefeiert werden konnte. Die Besucher aus nah und fern blieben bis in die späte Nacht hinein. Neu im abgelaufenen Jahr waren einige Freitagabende, bei denen das „Boddenteam“ die Fischerhütte mit Vorträgen u.v.m. belebte. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das traditionelle Königsfischen, bei dem Erich Gahse seine Kameraden auf die Plätze verwies, war auch im Jahr 2012 ein schöner Anlass gemeinsam zu feiern. Auch die Jugendgruppe war mit viel Ehrgeiz bei der Sache um einen Fischerkönig zu stellen. Ein ganz besonderes Ereignis im abgelaufenen Jahr war sicherlich die Übernahme der „Dattenhauser Weiher“. Was Jahrzehnte in fremden Händen war, kehrt wieder nach Altstadt zurück. Natürlich ist viel Arbeitskraft nötig um daraus ein idyllisches Schmuckstück zu machen. Der Anfang ist getan und die ersten Zuchterfolge haben sich bereits eingestellt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, die uns bei den Arbeitseinsätzen wie Fischbesatz, Räuchern, Fest, Weihnachtsmarkt, Hüttenbetreuung, Bewirtung und nicht

## Bericht der Jugendgruppe

Wie in den vergangenen Jahren, hatte die Jugendgruppe des Fischereivereins wieder eine Menge an Terminen durchzuführen.



Das erste Jugendfischen der Saison 2012 fand am Kaula-Kanal statt, wobei schöne Fänge erzielt wurden. Es folgten zahlreiche Jugendfischen an unseren Vereinsgewässern,

bei denen stets gute Fangerfolge zu verbuchen waren. Es wurden Freundschaftsfischen mit den Vereinen Kellmünz, Dettingen, Kirchberg und Balzheim durchgeführt! Bei guter Verpflegung wurden fängige und lustige Angeltage verbracht.

Das Königsfischen der Jugendgruppen dieses Jahr fand in Filzingen statt, wobei sich Balzheim den Pokal sichern konnte. Für das kommende Jahr ist das Jugendkönigsfischen aller Vereine in Kellmünz geplant.

Für anstehende Arbeitseinsätze wie das Spezialitätenfest, z.B. am Grill, Küche, beim Spülen usw. wurde die Jugendgruppe eingeladen und war mit Elan dabei.

Für die Spezialität, die Krebsuppe, war die Fischerjugend in den Wochen davor eifrig auf Krebsjagd unterwegs.

Aktuell haben die Jugendwarte ein Projekt



## Ehrungen und Geburtstage

Der Fischereiverein Altenstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag, sowie zu 25 und 35 Jahren Vereinsmitgliedschaft und wünscht allen viel Gesundheit und Petri Heil.

### **Vereinsmitgliedschaft:**

#### 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Büchele Erhard  
Schindler Erhard  
Hofmann Erwin

#### 35 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Bartenschlager Xaver  
Eichler Ferdinand  
Schmid Gerhard

### **Geburtstage:**

#### 50. Geburtstag

Mc Clintoc	Thomas	05.04.1963
Wiest	Max-Peter	08.07.1963

#### 60. Geburtstag

Kolbeck	Ludwig	17.02.1953
Fink	Hans	14.05.1953

#### 65. Geburtstag

Raible	Alfred	08.08.1948
--------	--------	------------

#### 70. Geburtstag

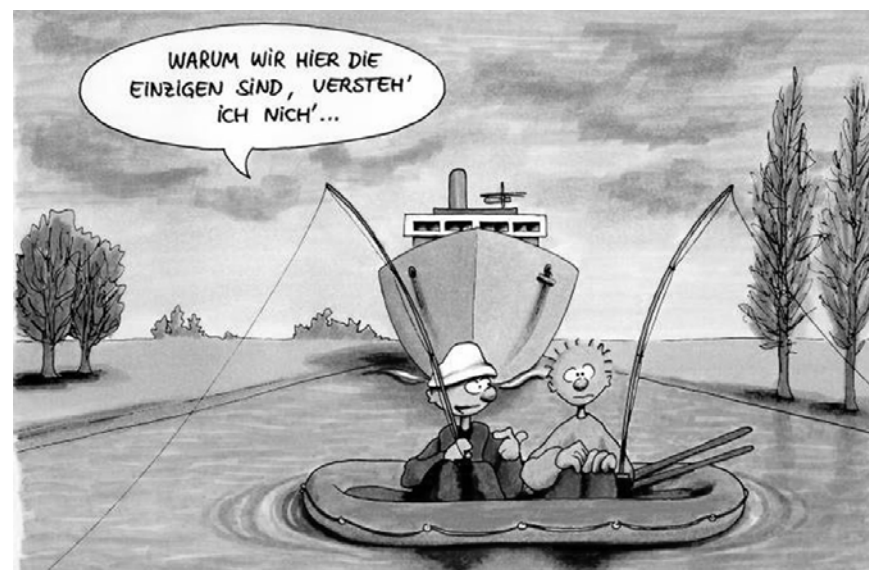
Kohler	Jürgen	02.02.1943
Munz	Heinrich	13.02.1943
Paulus	Heinz	21.11.1943

zuletzt bei der Bewirtschaftung der Dattenhauser Weiher mit sehr vielen Arbeitsstunden tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank der gesamten Vorstandschaft für die kollegiale und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Für 2013 wünsche ich uns allen Gesundheit, Wohlergehen und viel Petri Heil.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Wagner  
1. Vorstand

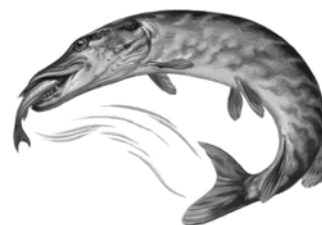


## Terminkalender 2013

Donnerstag	28.02.2013	Generalversammlung (Hotel Fischer)	ab 19.00 Uhr
Freitag	29.03.2013	Karfreitagsfrühschoppen (Fischerheim)	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	19.04.2013	Anglertreff mit Thema (Fischerheim)	ab 19.00 Uhr
Mittwoch	01.05.2013	Maibaumfeier Altstadt (Bewirtung)	ab 10.00 Uhr
Samstag	04.05.2013	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	17.05.2013	Anglertreff mit Thema (Fischerheim)	ab 19.00 Uhr
Sonntag	02.06.2013	Königsfischen (gesonderte Einladung)	6.00 - 11.00 Uhr
Samstag	06.07.2013	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	12.07.2013	Anglertreff mit Thema (Fischerheim)	ab 19.00 Uhr
Samstag	07.09.2013	Spezialitätenfest (Fischerheim)	ab 16.00 Uhr
Freitag	18.10.2013	Anglertreff mit Thema (Fischerheim)	ab 19.00 Uhr
Samstag	09.11.2013	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.11.2013	Allgemeiner Arbeitseinsatz (Fischerheim)	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.11.2013	Anglertreff mit „Ruttenfischen“	ab 19.00 Uhr
Sa/So	7./8.12.2013	Weihnachtsmarkt	
Samstag	28.12.2013	Jahresabschluss (Fischerheim)	ab 16.00 Uhr

**Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung!**

## Anglertreff



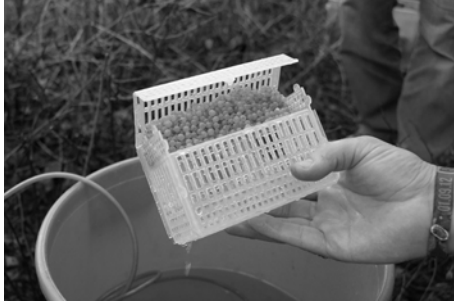
Es ist Freitagabend und alle Angler treffen sich im Fischerheim. Mit diesem Satz begann im letzten Fischerblättle die Idee, unser Fischerheim etwas mit Leben zu füllen.

Sehr positiv wurde der Anglertreff von den Mitgliedern angenommen. Das Vereinsleben und speziell die Nutzung unseres Fischerheims wurde durch den Anglertreff angekurbelt. Durch ein abwechslungsreiches Programm waren die Termine am Freitagabend fast immer gut besucht. Beim Vortrag Hechtangeln auf Rügen von Günter Bärle war das Fischerheim fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Großes Interesse fanden auch die Vorführung „Räuchern mit dem Tischräucherofen“, Grillabend, verschiedene DVD-Abende und das Ruttenfischen im November.



Auch dieses Jahr werden die Angelkollegen Schlego, Thomas, Denis und Günter für unterhaltsame Abende im Fischerheim sorgen. Die geplanten Programmpunkte werden wie schon im letzten Jahr im Mitteilungsblatt, Homepage und auch per Mail verteilt. Vielleicht wecken die Themen wieder Interesse daran teilzunehmen. Natürlich sind Gäste jederzeit willkommen.

Nach ca. 2 Tagen schlüpfen die kleinen Bachforellen und verbleiben danach noch ca. 10 Tage in den Brutboxen.



In dieser Zeit ernährten sie sich ausschließlich von ihrem Dottersack. Als der Dottersack aufgebraucht war, konnten die kleinen Bachforellen die Brutboxen selbstständig verlassen und

sich in das Abendteuer der freien Natur unseres Kaul-Kanals stürzen.

Ziel ist es, das naturnahe Ausschlüpfen der Fischeier in unseren Vereinsgewässern. Dies soll eine interessante Ergänzung zu unserem Forellenbesatz sein.

In den kommenden Monaten werden wir den Bereich des Baches beobachten und beim nächsten Bachabschlag mit dem E-Gerät das hoffentlich gute Ergebnis überprüfen.

Sollten in den nächsten Jahren vermehrt kleine Bachforellen aufkommen, sind natürlich auch **die Mitglieder** gefordert. Die meisten sind es gewohnt fangreife Forellen an die Angel zu bekommen. Solch ein Programm mit Zukunft erfordert aber ein gewisses waidgerechtes Angeln unserer Mitglieder.



Die Vorstandschaft wird jetzt erst einmal den Erfolg abwarten und das waidgerechte Verhalten der Mitglieder beobachten. Möglicherweise muss die Gewässerordnung noch etwas den neuen Bedingungen angepasst werden.

## Rückblick zur Generalversammlung 2012



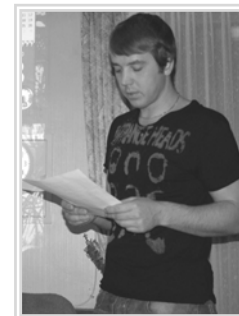
Am 23.02.2012 fand im Hotel Fischer in Altstadt die Generalversammlung des Fischereivereins Altstadt statt.

Der 1. Vorstand Dietmar Wagner konnte 50 Mitglieder begrüßen. Im Anschluss daran wurde den verstorbenen Mitgliedern des Fischereivereins Anton Moosmann und Werner Spiegel gedacht.

In seinem Bericht stellte der 1. Vorstand die neuen Mitglieder Thomas Mc Clintoc und Ralph Fischer vor. In seinen weiteren Ausführungen berichtete er ausführlich über das Geschehen des vergangenen Vereinsjahrs.

Anschließend berichtete der 2. Vorstand über die vielen Arbeitseinsätze und machte einen Ausblick über die Aufgaben für das kommende Angeljahr.

Zum Ende seines Berichtes bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern.



Es folgten die Berichte des Kassiers, Kassenprüfer, Gewässerwart und zum Schluss der Bericht der Jugendwarte.





Am Anschluss an den öffentlichen Teil folgte von Martin Weierich ein umfangreicher Bericht der Reusenleerung an der Fischtreppe in Filzingen. Er informierte die Mitglieder ausführlich über das von ihm begleitete Projekt über das Wanderverhalten der Fische in unserem Abschnitt der Iller.

### Ehrungen zur langjährigen Mitgliedschaft

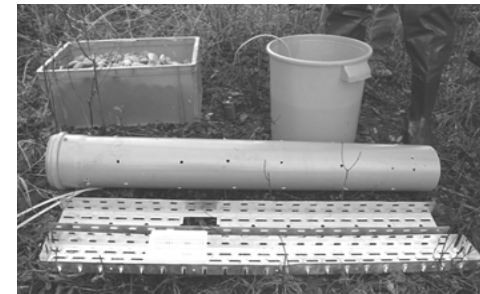


Für langjährige Mitgliedschaft im Fischereiverein Altenstadt wurden die Mitglieder Helmut Stiefenhofer, Peter Kornegger und Wolfgang Reisch geehrt.



Hier gilt es für den Fischereiverein aufmerksam zu sein und mit guten Argumenten die entsprechenden Stellen zu informieren. Wobei die Möglichkeiten Entscheidungen zu beeinflussen für einen kleinen Fischereiverein eher beschränkt sind.

### Brutboxenprogramm gestartet



Umwelteinflüsse machen es unseren Fischen immer schwerer selbst für Nachwuchs in unseren Gewässern zu sorgen. Um dies etwas zu unterstützen, hat sich die Vorstandschaft

entschieden, den Fischen etwas unter die Arme zu greifen. Am 11.01.2013 startete der Fischereiverein Altenstadt unter der Leitung der Jugendwarte Daniel Manzer, Max Liedel und dem 2.Vorstand Günter Baurle das Brutboxenprogramm. Bei ca. 5°C kalten Wasser wurden ca. 10000 Bachforelleneier im sogenannten „Augenpunktstadium“ in zwei unterschiedlichen Brutboxensystemen in den Kaula-Kanal eingesetzt.



- Variante 1: Brutboxsystem im Schutzrohr
- Variante 2: Brutboxsystem im Gitterkorb



## Energiewende Fluch oder Segen?

Die Energiewende hat ihr Gutes. Von begrenzten Vorräten wie Öl und Kohle umzusteigen auf erneuerbare oder schier unendliche Energien wie Sonne, Wind und Wasserkraft ist sinnvoll. Die Mehrheit möchte ohne Atomstrom leben.

Beim Ökostrom scheiden sich die Geister. Der geplante Ausstieg aus der Atomenergie wird von unserer Regierung vorangetrieben.

Das ganze Ausmaß der Energiewende wurde uns erst im vergangenen Jahr so richtig bewusst. Der Druck auf unseren Kaula-Kanal



durch die Baumaßnahme am Fallenstock wird immer größer. Alte Baumbestände, welche viele von uns aus Ihrer Kindheit noch kennen, mussten weichen. Eine Teilstrecke des alten Bachbetts wird zerstört. Das alles für Ökostrom?



Auch das Restwasser der Iller soll noch genutzt werden. Diese Gedanken entsprechen jedoch jeglicher Realität. Dies zeigt uns, dass Geldgier vor jeder Vernunft steht.



**ÖKO bedeutet: „Umwelt vor störenden Einflüssen und Beeinträchtigungen zu schützen“**

## Bericht des 2. Vorstands



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Es läuft! So kann man es Beschreiben, wenn man zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr zurück blicken kann. Motiviert folgten die Mitglieder meinen Einladungen zu den vielen Arbeitseinsätzen. Ca. 1000 Arbeitsstunden sammelten sich im letzten Jahr an. Als neue Herausforderung präsentierten sich die Dattenhauser Weiher. Das neu gebildete Teichteam hat dort aber schon ganze Arbeit geleistet.

Der Bachabschlag sowie kurze Zeit später das Spezialitätenfest stellten mich in meinen Planungen vor große logistische Aufgaben. Nach dem letzten überfüllten Spezialitätenfest galt es die herbeiströmenden Besucher ausreichend mit Essen und Getränke zu versorgen. Die entsprechenden Maßnahmen wurden umgesetzt und das vergangene Fest konnte reibungslos und ohne Stress für die Mitglieder durchgeführt werden.

Wie mich viele kennen, werden wir natürlich auch im neuen Angeljahr 2013 einige Arbeitseinsätze durchführen. Zu den alljährlichen Einsätzen werden wohl noch ein paar in Dattenhausen dazu kommen. Spannend wird es wohl, wenn die Teiche regelmäßig abgefischt werden müssen. Durch einige Neuaufnahmen und Rückkehrer ins aktive Vereinsleben bekommen wir aber tatkräftige Unterstützung.

Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder machen Neuaufnahmen jüngerer Fischerkollegen notwendig.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitglieder bedanken, welche sehr fleißig am Arbeitsdienst teilgenommen haben und natürlich bei der gesamten Vorstandschaft.

Für das kommende Angeljahr wünsche ich allen viel Petrie Heil!

Günter Baurle  
2. Vorstand

## Rückblick Arbeitseinsätze



## Jahresabschluss 2012

Wie in jedem Jahr fand am Jahresende unserer traditioneller Jahresabschluss in unserer Fischerhütte statt.

Gegen 19.00 Uhr startete Helmut Stiefenhofer seine interessante Diashow über das Jagen in Neuseeland. Helmut nahm uns mit auf seine Jagdreise ans andere Ende der Welt.

Vielen Dank nochmals für die große Mühe und Zeit, die die Vorbereitung eines solchen Vortrags in Anspruch nimmt. Für den Jahresabschluss 2013 sind wir dankbar, wenn eines unserer Vereinsmitglieder sich bereit erklärt, den Jahresausklang im kommenden Jahr zu bereichern.

Nach dem Vortrag war natürlich noch lange nicht Schluss. Bis spät in die Nachtstunden wurde untereinander diskutiert und auf das vergangene Angeljahr zurückgeblickt.





Da wir auch im Jahr 2013 wieder ein Spezialitäten-Fest planen wäre es sehr hilfreich, wenn Ihr uns das gehäutete Filet von Karpfen, Schleien und Weißfischen zur Verfügung stellen könntet, damit wir daraus

die Fisch-Küchle herstellen können.

Vielen Dank nochmals an alle Helfer, die zum Gelingen in diesem Jahr beigetragen haben.

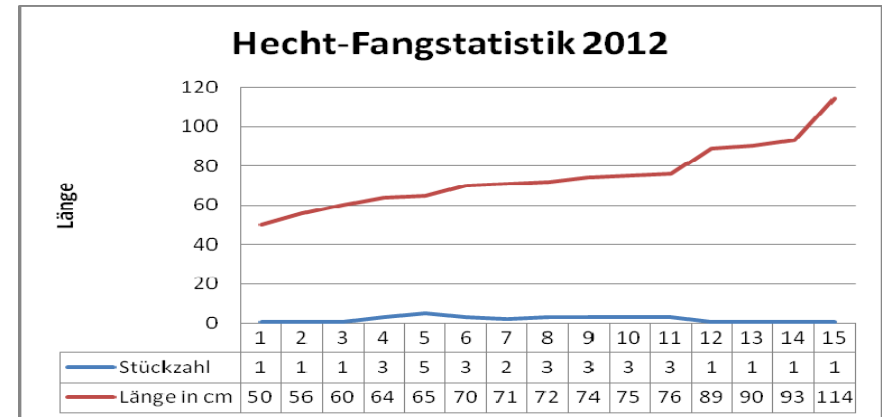
Ein besonderer Dank gilt all denen, welche nicht in unserem Verein sind und ihre Männer und Papas bei ihrem Hobby unterstützen.



## Fangauswertungen und Besatz 2012/2013

Die Fangauswertung 2012 ergab folgende Tabelle:

	R-Forelle	B-Forelle	Saiblinge	Äsche	Hecht	Karpfen	Aitel	Schleie	Rutten	Aal	Zander
Filzingen Süd					21	1				18	
Filzingen Nord	469		23			18		6		17	1
Herrenstetten	631		37			2		3		1	
Iller	443	34			6		26		5		
Kaulakanal Süd	296	8			4		6				
Kaulakanal Nord	176	8			3						
<b>Gesamtmenge</b>	<b>2017</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>1</b>



Da fangen wir  
unsere Hechte  
schon lieber  
selber!

## Besatzplan 2013

Die Besatzmaßnahmen sind oftmals abhängig von **Wetterlagen** wie Hochwasser, Hitze usw. Daher sind terminliche Änderungen der Vorstandschaft vorbehalten!

Gewässer	Fischart	Menge	Besatzzeitpunkt
Iller	R-Forelle	200 kg	Zum Anfischen
Iller	B-Forelle	75 kg	Zum Anfischen
Iller	R-Forelle	150 kg	Mai
Iller	R-Forelle	100 kg	August/September
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	250 kg	Zum Anfischen
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	150 kg	Mai
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	100 kg	August/September
Filzingen Süd	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache und Verfügbarkeit
Filzingen Nord	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	R-Forelle	100 kg	ca. 3 Wochen nach Ostern
Filzingen Nord	Saiblinge	30 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache und Verfügbarkeit
Herrenstetten	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Herrenstetten	R-Forelle	100 kg	ca. 3 Wochen nach Ostern
Herrenstetten	Saiblinge	70 kg	Zum Anfischen
Gesamtbesatz		1925 kg	Ca. 10 000 €

## Spezialitätenfest 2012



Am Samstag 08. September fand an unserem Fischerheim unser beliebtes Spezialitätenfest statt. Bei sommerlichen Temperaturen fanden zahlreiche Gäste den Weg zu uns hinaus an die Iller. Wir hatten alle Hände voll zu tun, die

Besucher zu verköstigen. Unsere Fischspezialitäten umfassten unter anderem gegrillte und geräucherte Forellen, Krebse, Graved-Forelle, Suppe und für Nicht-Fischesser Steaks und Würste. Auch die aus unseren gefangenen Fischen hergestellten Fisch-Küchle gingen weg wie warme Semmel. Innerhalb kurzer Zeit war unser Zelt gut gefüllt und unsere Griller, Köche, Bedienungen und Ausschänker kamen ganz schön ins Schwitzen. Bis spät in die Nacht wurde



gegessen, gefeiert und über Gott und die Welt diskutiert. Eine große Hilfe in diesem Jahr war das erstmals eingesetzte Geschirrmobil der Gemeinde Altstadt. Dieses ermöglichte es uns schnell und gründlich die Gläser und das Geschirr zu spülen. Da die Bänke und Gläser am nächsten Morgen bei einer anderen



Veranstaltung benötigt wurden, mussten diese bereits am frühen Morgen von uns wieder aufgeräumt werden. Bereits um sieben Uhr fanden sich die ersten Helfer ein, um unseren Kamerad Schlego bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Garten von Günter Baurle eine Brotzeitpause gemacht hatten, fuhren wir zum Bach in den Auwald. Zu unserer Überraschung fingen wir sehr viele Äschen in sämtlichen Größen. Das zeigt, dass das Förderprogramm und die ganzjährige Schonzeit erste Früchte trägt. Leider ging nur eine einzige kleine Bachforelle ins Netz. Entweder fielen die vor zwei Jahren in den gebauten Unterständen eingesetzten Fische dem Bachforellensterben zum Opfer oder sie wurden gefressen - entweder von diversen Wasservögeln oder den zahlreich vorhandenen Hechten.



Vielleicht haben sich ja ein paar Forellen in den Verstecken halten können. Da das Wasser an diesem Tag trüb war, konnte man nicht alle Kleinfische genau identifizieren.

Nach diesem Abschnitt fuhren alle Mitglieder an die Fischerhütte, um das Material aufzuräumen und sich noch einmal zu stärken.

Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer, da die meisten extra Urlaub nehmen mussten. Dies ist nicht selbstverständlich. Die genauen Fangzahlen erfahrt Ihr bei der Generalversammlung.



## Königsfischen 2012

Das traditionelle Königsfischen des Fischereivereins Altenstadt fand bei gutem Angelwetter am Sonntag, den 10.06.2012 an den Filzinger Seen statt. Schon im Morgengrauen suchten sich die Angelbegeisterten den besten Platz, um sich mit dem schwersten Fisch die Königswürde zu sichern.



Anschließend ging es an das Vereinsheim zum Wiegen der Fänge.

Die Königswürde des Vereins sicherte sich in diesem Jahr Erich Gase mit einem Karpfen von 8000g.

Die weiteren Platzierungen:

Den Titel des Jugendkönigs mussten sich die Jugendfischer Max Obermüller, Kürsat Yildis, Laureen Hollweck und Marius Wasylein, mit jeweils einer Regenbogenforelle von 400 g teilen.

Die Jugendleiter versorgten die hungrigen Angler mit leckeren Spezialitäten vom Grill. Die Vorstandschaft war über die sehr gute Teilnahme in diesem Jahr sehr erfreut. So gelang ein rundum gelungenes Königsfischen für die aktiven und passiven Angler.



**Hier die einzelnen Ergebnisse:**

Ergebnisse aktive Mitglieder			
1	Erich Gase	Spiegelkarpfen	8000g
2	Denis Wagner	Grasfisch	7670g
3	Andreas Pantic	Spiegelkarpfen	4790g
4	Günter Bäurle	Spiegelkarpfen	4360g
5	Rainer Sailer	Schuppenkarpfen	4260g
6	Dietmar Wagner	Schuppenkarpfen	2990g
7	Max Liedel	Schleie	2490g
8	Elvira Wagner	Spiegelkarpfen	2310g
9	Oliver Gantner	Schleie	1810g
10	Markus Kühne	Rotauge	470g
Ergebnisse der Jugend			
1	Max Obermüller	Regenbogenforelle	400g
	Laureen Hollweck	Regenbogenforelle	400g
	Kürsat Yildis	Regenbogenforelle	400g
	Marius Wasylein	Regenbogenforelle	400g

Danach verteilten sich alle in den Fahrzeugen und fuhren zu den Röhren am Illerkanal, wo das Abfischen starten sollte. Zum ersten Mal war Patrick Wagner als Anodenführer im Einsatz. Er hatte den dafür notwendigen Erlaubnisschein erst in diesem Jahr in Starnberg erworben.



Nachdem alle Ihr Wathosen auf Dichtigkeit geprüft hatten (was nicht bei allen der Fall war) und das Elektro-Gerät endlich angesprungen war, ging es los. Die Fischträger und Fahrer versammelten sich derweil am Tennisheim an der Brücke, um die Fischbehälter

auf den Anhängern zu füllen. Da die Iller an diesem Tag leider Hochwasser hatte, war es uns nicht möglich die Barben und Nasen dort umzusetzen. Deshalb wurden diese, sowie die gefangenen Aitel nach Sinningen gebracht. Die Hechte, sowie einige Futterfische wurden nach Filzingen Süd transportiert.



Im Abschnitt zwischen den Röhren und der Turbine Winkle wurden einige Äschen, viele Barben, ein Hecht und ein paar Forellen, sowie diverse Weißfische gefangen. Die Salmoniden wurden im Bach belassen. Zwischen der Turbine Winkle und dem Fallenstock konnten wir außerdem noch jede Menge Hechte fangen, wobei 2 Stück über 90cm waren. Nachdem wir im



beschäftigt, den Heilbach zu säubern und von Sand und Schlick zu befreien. In diesem Zuge wurden auch mehrere Biberstaudämme entfernt.

Eine gute Population der Futterfische sowie den überraschenden Bestand an Blaubandbärblingen ermöglichte es im Herbst einige laichreife Zander zu besetzen. So konnte der Fischereiverein schon im ersten Jahr einige Zuchterfolge erzielen und mit dem Zanderbesatz die Weichen für die Zukunft stellen.

Spannend für das Teichteam wird wohl das Frühjahr werden. Da wird es sich zeigen, was unter der Eisdecke des Winters von den anfänglichen Erfolgen übrig bleibt. Die erste Ernte ist für 2014 geplant. Unser Ziel sollte sein, zukünftig Futterfische, Karpfen und Zander für unsere Vereinsgewässer aus eigener Zucht besetzen zu können.

## Bachabschlag 2012

Ein besonderes Highlight im diesjährigen Terminkalender fand am 24. September statt, der große Bachabschlag mit Abfischen.

Diese findet alle drei Jahre statt. Bereits am Abend vorher halfen einige Vereinsmitglieder einen Balken am Fallenstock zu montieren, damit die vorgesehene Restwassermenge im Mühlbach abfließen kann.

Am Montagmorgen um 6 Uhr trafen sich die für den Arbeitseinsatz vorgesehen



Mitglieder an der Fischerhütte, um das Material einzuladen und die Aufgabenverteilung zu erfahren. Der zweite Vorstand Günter Bärle erläuterte den Anwesenden ihre Aufgaben und teilte ihnen die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit dem E-Gerät mit.

## Besondere Fänge 2012



*Thomas Höss mit unserem Maskottchen dem Goldkarpfen in Filzingen Süd*



*Günther Jakob mit einem kapitalen Hecht von 114cm aus Filzingen Süd*



*Denis Wagner mit einem kapitalen Hecht von 119cm aus den Boddengewässer vor Rügen*

## Die Dattenhauser Weiher



Eine große und spannende Herausforderung für den Fischereiverein sind wohl die Dattenhauser Weiher, zu denen wir etwas überraschend gekommen sind.

Die Teichanlage war seit 1976 im Besitz des Fischereivereins Ulm/Neu-Ulm und stand als Ausgleichsfläche zum Verkauf.

Der Markt Altstadt machte

von seinem Vorkaufsrecht gebrauch und erwarb die Teichanlage für 75.000 €.

Als die Teichanlage im April 2012 dem Fischereiverein übergeben wurde, war diese Wasser- und Fischleer. Jetzt galt es die Anlage erst einmal kennen zu lernen.

Schnell fand sich auch ein Team, welches die Weiheranlage betreut. Schritt für Schritt wurden die Mönche instandgesetzt und die Weiher füllten sich langsam mit Wasser.



Der nächste Schritt war nun Leben in das Wasser zu bekommen. Es wurden einige Karpfen K2/K3 in die Weiher besetzt. Zu den Besatzkarpfen kamen noch von den Jugendwarten gefangene Laichkarpfen dazu.

Als das Wasser sich erwärmte, ging auch das Laichgeschäft der Karpfen los. Einige Wochen später konnte schon die erste Brut gesichtet werden. Der zweite Besatz waren Rotaugen, von einer Privatanlage und einige große Rotaugen aus Filzingen, welche bei einem Hegefischen gefangen wurden. Auch die Jugendgruppe war fleißig und besetzte noch einige Rotaugen, die ebenfalls aus unseren Seen stammten.

Auch die Rotaugen laichten unmittelbar nach ihrem Besatz ab, so dass wir auch bei den Rotaugen schon kurze Zeit später Brutfische sehen konnten.

Durch den starken Krautbewuchs im

Frühsommer, entschied sich die Vorstandschaft nach Rücksprache mit der Fischeifachberatung noch einige Graskarpfen zu besetzen.

Schon sehr zufrieden mit der Arbeit konnte nun in Ruhe die Anlage beobachtet werden. Aber mit der Ruhe war es schnell vorbei. Ein bauwütiger Biber hielt das neue Team immer auf trapp.

Natürlich geht es bei einer solch großen Weiheranlage nicht ohne Arbeit ab. Mit unseren Mitgliedern fanden 2 Mäheinsätze statt,



die der Weiheranlage wieder ein ansehnliches Aussehen gaben. Um und in der Hütte wurde aufgeräumt und sehr viel Müll und Unrat entsorgt. Im November war das Teichteam mit dem Baggerfahrer Patrick Wagner ein Wochenende lang mit dem Bagger